



Mit vielen Tipps zur Abfallvermeidung

Abfallkalender 2025



IN DIE **GELBE**
DARF MEHR
REIN!

GELBE TONNE

+ METALLE
+ KUNSTSTOFFE

= WERTSTOFF-
TONNE



Inhaltsverzeichnis

01 Stadtsauberkeit	4	12 Papiersammlung	26-27
Stadtsauberkeitsoffensive		Papiertonne, Papiercontainer	
Düsseldorf bleibt sauber-App		13 Biotonne	28-29
02 Winterdienst	5	Vorteile der Biotonne	
Wichtige Informationen zum Winterdienst		Tipps zum Sammeln der Bioabfälle	
03 Elektronischer Abfallkalender / AWISTA Kommunal-App	6	14 Grünschnitt	30-31
Entsorgungstermine 2025		Annahmestellen, Annahmekriterien	
04 Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice	7	15 Weihnachtsbäume	32
Terminverschiebungen durch Feiertage		Abfuhr der Weihnachtsbäume – Termine	
05 Abfallberatung / Kompostberatung	8-11	16 Altkleider und Schuhe	33
Angebote der Abfallberatung		Qualität der Altkleider ist entscheidend	
Angebote für Kindergärten und Schulen		17 Glas	33
Kompostberatung		Sammelkriterien	
Abfallvermeidung und Mehrweg		18 Behälterbestellung und Restmüllsäcke	34-36
06 Recyclinghöfe Flingern, Garath, Lohausen	12-13	Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen	
Zusatzangebot Recyclinghof Flingern		Voll- und Teilservice	
Adressen, Öffnungszeiten, Annahmekriterien		Gebührenabschlag durch Eigenkompostierung	
07 Sammelstelle Deponie	13	19 Kundenportal	36
Adresse, Öffnungszeiten, Annahmekriterien		Online-Service für Hauseigentümer	
08 Sperrmüll-Service 	14-17	20 Was gehört wohin? 	
So funktioniert der Sperrmüll-Service		Restmülltonne	37
09 Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten	18-20	Papiertonne	38
Annahmestellen, Abholung sperriger Geräte		Biotonne	39
Entsorgung von Lampen		Wertstofftonne	40
10 Schadstoffsammlung	20-22	Glascontainer	41
Termine und Standorte des Schadstoffmobils		Schadstoffsammlung	42
11 Wertstofftonne	23-25	Überblick	43
Bestellung, Sammelkriterien			
Was gehört in die Wertstofftonne?			

Vorweg gesagt

Liebe Düsseldorfinnen und Düsseldorfer,

derzeit bereiten das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz und die AWISTA GmbH intensiv die Übernahme der Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mit Winterdienst durch die neue Firma AWISTA Kommunal GmbH zum 01. Januar 2025 vor.

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich ab 2025 folgende relevante Änderungen:



Gelbe Tonne wird zur Wertstofftonne

In die Gelbe Tonne darf mehr rein. Ab dem 01. Januar dürfen auch sogenannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“ in die Gelbe Tonne gegeben werden. Dies sind Abfälle aus Metall oder Kunststoff, z.B. kaputte Koch-Utensilien und Gießkannen. Ausführliche Informationen zur neuen Wertstofftonne finden Sie auf den Seiten 23-25.



Papiertonne

Ab dem 01. April wird die Leerungshäufigkeit der blauen Tonne für Altpapier von 14-täglich auf wöchentlich erhöht. Dann steht haushaltsnah mehr Volumen zur Aufnahme von Altpapier zur Verfügung.



Biotonne

Ab dem 01. April wird die Leerungshäufigkeit der Biotonne von 14-täglich auf wöchentlich erhöht – mit Ausnahme der Wintermonate Dezember, Januar und Februar, in denen wie bisher eine 14-tägliche Leerung erfolgt. Die Erhöhung der Leerungsfrequenz in den „wärmeren“ Monaten ermöglicht es, ab dem 01. Januar auch Bioabfälle „nach dem Kochtopf“ in der Biotonne zu entsorgen. Zudem steht mehr Volumen für die Entsorgung von Grünschnitt oder Herbstlaub zur Verfügung.



Wir sind für Sie da!

Sprechen Sie uns mit Ihren Fragen zur Abfallentsorgung und Stadtsauberkeit gerne persönlich an:

Landeshauptstadt Düsseldorf

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

19/5.1 Kundenservice

Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Servicetelefon Stadtsauberkeit: (0211) 89 – 2 50 50

E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/abfall

AWISTA Kommunal GmbH

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: mail@awista-kommunal.de

www.awista-kommunal.de



Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt Düsseldorf

Amt für Umwelt- und

Verbraucherschutz

AWISTA Kommunal GmbH



Stadtsauberkeitsoffensive – steter Ausbau!

Seit Ende 2020 hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der AWISTA eine Vielzahl von zusätzlichen Vorkehrungen für das gestiegene Besucher- und Abfallaufkommen getroffen und diese seither ausgebaut, zum Beispiel

- zusätzliche ganzjährige und saisonale Abfallbehälter in stark besuchten Bereichen. Diese tragen Slogans wie „Das Runde muss ins Eckige“ oder „sauber rein gemacht“.
- Einsatz von zwei Müllsaugern („Glutton“ = englisch für „Vielfraß“) in der Altstadt und Umgebung. Ein dritter Müllsauger ist seit 2022 in Stadtteilzentren eingesetzt.
- Zusätzliche Leerungen und Standortreinigungen an Papiercontainern sowie Entfernung von Sperrmüll.

Mehr Informationen unter: www.duesseldorf.de/stadtsauberkeit

Stadtsauberkeit geht alle an!

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass die Stadt sauber bleibt, und nutzen Sie die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten.

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden zum Thema Sauberkeit, Straßenreinigung und Abfallentsorgung im Stadtgebiet wenden Sie sich bitte an das Servicetelefon Stadtsauberkeit beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50

Montag – Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Düsseldorf bleibt sauber-App

Damit Sie direkt Einfluss auf die Sauberkeit im Stadtgebiet nehmen können, gibt es neben dem Servicetelefon Stadtsauberkeit auch die Möglichkeit, verunreinigte Stellen mit der Düsseldorf bleibt sauber-App zu melden.

Die eingegangenen Meldungen werden zeitnah bearbeitet und Müllablagerungen entfernt.

Und so einfach geht es:

- 1 Düsseldorf bleibt sauber-App im jeweiligen Store kostenfrei auf Ihr Smartphone downloaden.
- 2 Foto der verunreinigten Stelle in der App hochladen.
- 3 Standortangabe hinzufügen und Meldung abschicken. Fertig!
- 4 Danke für Ihr Engagement.





Die AWISTA Kommunal kümmert sich im Auftrag der Stadt um den Winterdienst auf Fahrbahnen und Radwegen. Diese Leistung wird nicht über Gebühren, sondern aus dem allgemeinen städtischen Haushalt finanziert. Die Winterwartung auf allen Gehwegen, Fußgängerstraßen und in verkehrsberuhigten Bereichen ist nach der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer/-innen der angrenzenden Grundstücke übertragen. Dies gilt auch für Flächen vor unbebauten Grundstücken.

Wichtige Informationen zum Winterdienst

→ Die Eigentümer/-innen sind verpflichtet, die Gehwege von Schnee frei zu halten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt zu bestreuen. Dies gilt auf Gehwegen **an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.**

Umweltfreundliche Streumittel erkennen Sie zum Beispiel am Blauen Engel.



- Der Einsatz von **Streusalz** ist grundsätzlich **verboten** und nur ausnahmsweise bei gefährlichen Stellen auf Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen und bei starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken, erlaubt. Zu den pflanzenschädigenden Salzen zählen nicht nur gewöhnliches Steinsalz (Natriumchlorid), sondern auch „alternative“ Auftaumittel wie Calciumchlorid, Ammoniumsulfat oder Kaliumformiat.
- Die Schneeräumung auf den Gehwegen muss auf einer **Breite von mindestens 1 Meter** erfolgen. Auf Fußgängerstraßen muss auf beiden Seiten je ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite geräumt werden.



- Auch die Zugänge zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, zu Depotcontainer- sowie Abfallbehälterstandplätzen und die Transportwege für die Abfallbehälter sind von Eis und Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen. **Die farbige Markierung im Bild zeigt, welche Fläche auf einem Gehweg mit Haltestelle zu räumen ist.**

Detaillierte Informationen zum Winterdienst, z. B. auch die Straßenreinigungssatzung, finden Sie unter: www.duesseldorf.de/winterdienst

Entsorgungstermine 2025

Unter www.awista-kommunal.de finden Sie unseren elektronischen Abfallkalender. Nach Angabe von Straße und Hausnummer können Sie dort speziell für Ihre Tonnen einen Abfuhrkalender für das ganze Jahr erstellen und ausdrucken. Angegeben werden die Termine für die Leerung der Restmüll-, Wertstoff-, Papier- und Biotonne.

Besonders praktisch: Die Terminverschiebungen durch Feiertage sowie der Termin für die Weihnachtsbaumabholung werden automatisch mit angezeigt. Die Daten können in einer Wochen-, Monats- oder Jahresübersicht ausgegeben werden.

Zusätzlich abrufbar sind die stadtteilbezogenen Termine für die Schadstoff- und Grünschnittsammlung aus privaten Haushalten.



Alles auf einen Blick

Die AWISTA Kommunal-App bietet Ihnen einen komfortablen Service. Nach einmaliger Angabe des Standortes der Abfallbehälter (Straße und Hausnummer) erhalten Sie folgende Informationen auf einen Blick:

- **die nächsten Leerungstermine für Ihre Behälter**
Auf Wunsch können Sie sich an die Leerung der Restmüll-, Wertstoff-, Papier- oder Biotonne erinnern lassen. Dies ist auch für mehrere Grundstücke möglich.
- **den Termin für die Weihnachtsbaumabholung**
- **gebuchte Sperrmülltermine**
Über die App kann Sperrmüll bequem online angemeldet werden. Der gebuchte Termin wird bis zum Sperrmülltag angezeigt.
- **Informationen zu den Recyclinghöfen (Öffnungszeiten etc.)**
- **die aktuellen Termine für die mobile Schadstoff- und Grünschnittsammlung**
- **Glas-, Altkleider- oder Altpapiercontainer in der Nähe**
Bei Bedarf kann eine aktuelle Meldung zu dem Containerstandort an die AWISTA Kommunal gesendet werden.

Ein Abfall-ABC rundet das Angebot ab und hilft bei der Suche nach der richtigen Entsorgungsmöglichkeit.

Die AWISTA Kommunal-App können Sie im App Store oder im Google Play Store herunterladen.



04 | Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice



Folgende einheitliche Feiertagsregelung gilt für die Abfuhr der Restmüll-, Wertstoff-, Papier- und Bio-tonnen in allen Voll- und Teilservicegebieten.

Tipp: Im elektronischen Abfallkalender unter www.awista-kommunal.de oder in der **AWISTA Kommunal-App** (s. linke Seite) werden die Verschiebungen der Leerungstermine durch Feiertage automatisch angezeigt – speziell für Ihre Behälter!

normaler Abfuhrtag		verschoben auf	
Neujahr			
Mittwoch	01.01.2025	Donnerstag	02.01.2025
Donnerstag	02.01.2025	Freitag	03.01.2025
Freitag	03.01.2025	Samstag	04.01.2025
Rosenmontag			
Montag	03.03.2025	Dienstag	04.03.2025
Dienstag	04.03.2025	Mittwoch	05.03.2025
Mittwoch	05.03.2025	Donnerstag	06.03.2025
Donnerstag	06.03.2025	Freitag	07.03.2025
Freitag	07.03.2025	Samstag	08.03.2025
Ostern			
Karfreitag	18.04.2025	Samstag	19.04.2025
Ostermontag	21.04.2025	Dienstag	22.04.2025
Dienstag	22.04.2025	Mittwoch	23.04.2025
Mittwoch	23.04.2025	Donnerstag	24.04.2025
Donnerstag	24.04.2025	Freitag	25.04.2025
Freitag	25.04.2025	Samstag	26.04.2025
Maifeiertag			
Donnerstag	01.05.2025	Freitag	02.05.2025
Freitag	02.05.2025	Samstag	03.05.2025

normaler Abfuhrtag		verschoben auf	
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag	29.05.2025	Freitag	30.05.2025
Freitag	30.05.2025	Samstag	31.05.2025
Pfingsten			
Montag	09.06.2025	Dienstag	10.06.2025
Dienstag	10.06.2025	Mittwoch	11.06.2025
Mittwoch	11.06.2025	Donnerstag	12.06.2025
Donnerstag	12.06.2025	Freitag	13.06.2025
Freitag	13.06.2025	Samstag	14.06.2025
Fronleichnam			
Donnerstag	19.06.2025	Freitag	20.06.2025
Freitag	20.06.2025	Samstag	21.06.2025
Tag der Deutschen Einheit			
Freitag	03.10.2025	Samstag	04.10.2025
Weihnachten			
Montag	22.12.2025	Samstag (vorgezogen)	20.12.2025 (vorgezogen)
Dienstag	23.12.2025	Montag (vorgezogen)	22.12.2025 (vorgezogen)
Mittwoch	24.12.2025	Dienstag (vorgezogen)	23.12.2025 (vorgezogen)
Donnerstag	25.12.2025	Mittwoch (vorgezogen)	24.12.2025 (vorgezogen)
Freitag	26.12.2025	Samstag	27.12.2025





Im Auftrag der Stadt berät die Abfallberatung der AWISTA Kommunal private Haushalte, Schulen und Kindergärten sowie sonstige nicht gewerbliche Institutionen.

Angebote der Abfallberatung

Wir geben Ihnen Tipps zur Abfallvermeidung und klären mit Aktionen und umfangreichem Informationsmaterial über die Entsorgungssysteme in Düsseldorf auf.

→ Vorträge für Gruppen und Vereine

Für Gruppen und Vereine bieten wir (Online-)Vorträge zur richtigen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Kompostierung an.

→ Müll AG-App

Die Stadt und AWISTA Kommunal bieten die Düsseldorf-Edition der App „Die Müll AG“ an, mit der spielerisch ausprobiert und erlernt werden kann, welcher Abfall in welche Tonne gehört.



Die App „Die Müll AG“ steht kostenlos in den App-Stores für iOS und Android sowie als PC-Version („Microsoft“) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.awista-kommunal.de

→ Informations- und Aktionsstände

Auf vielen Straßenfesten ist die Abfallberatung mit dem Infomobil vor Ort und berät Sie persönlich.

Die aktuellen Termine finden Sie unter:
www.awista-kommunal.de/abfallberatung

→ Informationsmaterial

Bei uns erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung, zum Teil auch in verschiedenen Sprachen.

Infoblatt „Was gehört wohin?“

Welcher Abfall gehört in welche Tonne?

Flyer zur Kampagne mit #wirfuerbio

„Biomüll richtig entsorgen“

Einkaufsguides

Welche Verpackungen sind recyclebar, wie können Sie umweltfreundlicher einkaufen und vieles mehr.

Die PDF-Dateien zum Ausdrucken finden Sie unter:
www.awista-kommunal.de/downloads



05 | Angebote für Kindergärten und Schulen



Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Angebote für Kindergärten und Schulen.

Materialien zum Ausleihen (kostenfrei)

Die maximale Ausleihdauer beträgt jeweils zwei Wochen. Online-Reservierung bitte über unsere Webseite.

- **Kinderkoffer**
Kindgerechter Überblick zum Thema Abfall.
- **Kompostkoffer**
Bodenlebewesen beobachten und bestimmen.
- **Müllwerkstatt**
Diverse Fragen und Informationen zum Thema Müll.
- **Info-Koffer Papier**
Materialien rund um das Thema Papier.
- **Kaugummikoffer**
Wie mühsam ist es, Kaugummi vom Straßenpflaster zu entfernen?
- **Plastikkoffer**
Materialien rund um das Thema Kunststoff und Recycling.
- **Aktionskoffer-Papier schöpfen**
Papier auf einfache Art und Weise selbst schöpfen.



Führungen und Aktionen

- **Führung auf einem Betriebshof**
Wir bieten Besichtigungen für Schulen und Kindergärten an.
- **Besuch einer Abfallberaterin in der Einrichtung**
In kindgerechter Form behandeln wir das Thema Abfall. Die Abfälle werden untersucht und anschließend sortiert.
- **Müllspaziergang**
In Verbindung mit einer Müllsammelaktion der Einrichtung oder bei einem gemeinsamen Müllspaziergang wird das Bewusstsein für wilden Müll geschaffen.
- **Minikompost im Einmachglas**
Siehe Seite 10, Kompostberatung.

Weitere Informationen und Anfragen über:
www.awista-kommunal.de/abfallberatung



Kompostieren lohnt sich! Es macht Spaß, schont natürliche Ressourcen und verbessert den Boden in Ihrem Garten. Sie vermeiden Abfälle, sparen CO₂ und den Einsatz von Kunstdünger.

Angebote der Kompostberatung

Mit großem Engagement ist die ehrenamtliche Kompostberatung der AWISTA Kommunal im Einsatz, um die Düsseldorfinnen und Düsseldorfer zur Kompostierung im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in der eigenen Wohnung zu informieren und zu motivieren.

- **Informationsstände bei Fachveranstaltungen und Straßenfesten** mit vielseitigem Informationsmaterial und Bastelaktionen



Die aktuellen Termine finden Sie hier:
www.awista-kommunal.de/kompostberatung

- **Vorträge für interessierte Gruppen und Vereine** Für Gruppen und Vereine bieten wir Vorträge zur Kompostierung und Wurmkompostierung an.

- **Aktionen in Kindergärten und Grundschulen „Minikompost im Einmachglas“**

Den Kindern wird spielerisch gezeigt, wie ein Kompost aufgebaut ist.

- **Beratung für Privathaushalte und Kleingartenvereine** Wir informieren Sie über einen geeigneten Kompostplatz, Zubehör zum Kompostieren, zu Kompostmieten und die Auswahl möglicher Komposter.

- **Kompostkurse „Gartenpraxis Kompost“**

Fragen rund um den Kompost werden in den Kompostkursen beantwortet, die wir in Zusammenarbeit mit dem VHS-Biogarten im Südpark in Düsseldorf-Wersten anbieten.

- **Wurmkompost-Workshops**

im VHS-Biogarten, der Biologischen Station Haus Bürgel und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Wir zeigen Ihnen, wie man eine Wurmkompostkiste startet, pflegt und wie der Wurmhumus angewendet werden kann.



Die Termine und Anmeldungen zu den kostenfreien Kursen finden Sie unter:
www.awista-kommunal.de/kompostberatung



Abfall vermeiden und Ressourcen schonen

Düsseldorf will Zero Waste Stadt werden. Das Ziel von Zero Waste (übersetzt: Null Verschwendung) ist der Erhalt wertvoller Ressourcen durch verantwortungsvollen Konsum, nachhaltige Produktion sowie die Wiederverwendung und Verwertung von Produkten und Materialien.

Zu schade für den Müll

Ausführliche Informationen, wie Sie noch gut erhaltene Gegenstände spenden, verschenken, tauschen oder verkaufen können, sowie Adressen und Links finden Sie unter:

www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

IT-Spenden für Kinder, Schulen und Familien

Für die gemeinnützige Organisation Labdoo.org sammelt die AWISTA Kommunal auf dem Recyclinghof Flingern Geräte der Informationstechnologie (IT) für Schulen und Hilfsprojekte in über 100 Ländern. Gesammelt werden:

- Laptops (nicht älter als 10 Jahre / Dual Core oder schneller)
- Tablet-PCs und E-Book-Reader

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.labdoo.org



Lebensmittelwertschätzung

Teller statt Tonne – Lebensmittelabfälle vermeiden

Lassen Sie nicht das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) über die genießbarkeit von Lebensmitteln entscheiden, sondern Auge, Mund und Nase.

Wichtig: Sobald Sie Auffälligkeiten feststellen, sollten Sie das Produkt nicht mehr verzehren.

Mehrweg

Durch die Nutzung von Mehrwegsystemen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Ressourcenschutz und helfen mit, die Stadt sauber zu halten.

AWISTA Kommunal verleiht Mehrwegbecher

Kostenlose Ausleihe von Mehrwegbecherboxen für kleine Feiern in Schulen, Kindergärten, Vereinen und privaten Gruppen.

Online-Reservierung und weitere Infos:

www.awista-kommunal.de/mehrweg



Essen zum Mitnehmen: Mehrweg ist Pflicht

Seit 2023 sind Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen gesetzlich verpflichtet, eine Mehrwegverpackung als Alternative zur Einwegverpackung anzubieten. Diese Regelung gilt für Einwegverpackungen aus Kunststoff und Einwegbecher. Das im Mehrwegbehälter verkaufte Lebensmittel darf nicht teurer sein als das in Einweg verpackte Produkt. Eine Ausnahme gibt es für kleinere Betriebe, dort können Sie sich ihr Essen und Ihre Getränke in mitgebrachte, saubere Behältnisse abfüllen lassen.

Wo wird welches Mehrwegsystem angeboten?

www.mehrweg-duesseldorf.de

Mehrwegregelung bei Veranstaltungen auf städtischen Grundstücken

- Speisen und Getränke dürfen nur in Mehrwegbehältnissen ausgegeben werden.
- Soll dennoch Einweggeschirr benutzt werden, ist eine Ausnahmegenehmigung der Stadt erforderlich.

Mehr Infos:

www.duesseldorf.de/abfallfreie-veranstaltungen



Annahme nur von Privathaushalten (kostenfrei):

Achtung: Freitag und Samstag max. Annahmemenge 1 m³

- Altbatterien
 - Autobatterien (max. 2 Stück, keine Lithium-Akkus)
 - Altglas (kein Flachglas)
 - Altkleider und Schuhe
 - Altpapier und Kartonagen
 - Bioabfall
 - CDs, CD-ROMs und DVDs
 - Eisen- und Aluminiumschrott
 - Elektrokleingeräte*, (max. 25 cm Kantenlänge). Größere Elektrogeräte werden nur in Flingern angenommen.
 - Grünschnitt (Äste, max. 30 cm Durchmesser und 1 m Länge), Laub sowie Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
 - Holz (nicht getränkt, nicht imprägniert, nicht mit Kunststoff beschichtet)
 - Kork (Korken, nicht verschmutzte Korkplatten)
 - Lampen, z.B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-/LED-Lampen
 - Leichtverpackungen (d.h. Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall) sowie Kunststoffe
 - Medikamente (haushaltsübliche Menge)
 - Schadstoffe (haushaltsübliche Menge, z.B. max. 5 Farbeimer)
- Annahme nur zu bestimmten Zeiten, siehe rechte Spalte.**

Gut zu wissen

- Altöl wird zu den Terminen der Schadstoffsammlung angenommen (max. 20 l, nur in dicht verschlossenen Behältern).
- Die Recyclinghöfe können aus Platzgründen nur mit Pkws oder Kleintransportern befahren werden.

Nicht angenommen werden:

- Abfälle aus dem gewerblichen Bereich, gewerbliche Anlieferungen
- Bauabfälle*, Mineralfaserabfall
- Rest- und Sperrmüll*
- kunststoffbeschichtete Hölzer
- Holz aus dem Baubereich und imprägnierte Hölzer, z. B. Bahnschwellen, Jägerzäune, Gartenhäuser sowie andere Holzbaustoffe aus dem Außenbereich

*** Beachten Sie bitte die Sonderregelung bzw. das zusätzliche Angebot für den Recyclinghof Flingern auf Seite 13.**

Standorte und Öffnungszeiten:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Annahme von Schadstoffen:

Recyclinghöfe Flingern und Garath:
 während der oben genannten Öffnungszeiten
Recyclinghof Lohausen:
 jeden Freitag sowie am 3. Samstag im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 7375-7050

06 | Zusatzangebot Recyclinghof Flingern

Auf dem **Recyclinghof Flingern**, Flinger Broich 15, werden zusätzlich folgende Abfälle angenommen:

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):

Annahme von Restmüll, Sperrmüll und gemischten Bauabfällen

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,- Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,- Euro

(Karten- und Barzahlung)

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an uns.
Telefon: (0211) 7375-7050

Kostenfrei (nur von Privathaushalten):

- **Annahme von alten Speisefetten:**
nur in dicht verschlossenen Behältern
- **Annahme von Altfreifen:** Pkw, Motorrad (max. je 4 Stück, mit und ohne Felgen), Fahrrad (ohne Felgen)
- **Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten:**
 - elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner)
 - Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
 - Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
 - Geräte der Unterhaltungs- und der Informations-elektronik (Fernseher, Radios, CD- und DVD-Player, Receiver, Computer, Monitore, Handys etc.)
 - sonstige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Kaffeemaschinen, Föhne, Mixer, Rasierer)
 - elektrische Werk- und Spielzeuge
 - elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Annahme von IT-Spenden für das Hilfsprojekt Labdoo:
weitere Informationen unter www.labdoo.org und auf Seite 11.

07 | Sammelstelle Deponie



An der **Sammelstelle im Eingangsbereich der Zentraldeponie Hubbelrath** werden angenommen:

Kostenfrei (max. 300 l, nur von Privathaushalten):

- Altglas, Altpapier und Kartonagen
- in reißfeste Folie/Säcke verpackte Asbestzementabfälle oder mineralische Dämmmaterialien (z.B. Stein- und Glaswolle)
- Schrott, unbehandeltes Holz
- Grünschnitt (max. 1 m³ pro Tag, Annahmekriterien siehe Seite 30)

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):

- **Bauschutt**
mineralisch, auch mit leichten Verunreinigungen
- **Gipsabfälle**
- **Rest- und Sperrmüll** (max. 1 m Kantenlänge)

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,- Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,- Euro
Anlieferungen bis max. 1.000 l	30,- Euro
Anlieferungen bis max. 2.000 l	60,- Euro

(nur Barzahlung)

Nicht angenommen werden:

- Schadstoffe
- Elektro- und Elektronikgeräte

Zentraldeponie Hubbelrath

Erkrather Landstraße 81
Telefon: (0211) 30 26 93-13

Montag – Donnerstag	7.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.00 – 15.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen!

08 | Sperrmüll-Service

So funktioniert der Sperrmüll-Service:

Für die Abholung von Sperrmüll, Altholz aus dem Sperrmüll sowie sperrigen Elektro- und Elektronikgeräten ist immer eine Anmeldung erforderlich.

Der kostenlose Sperrmüll-Service gilt nur für Privathaushalte und nur für Mengen bis 2 m³.

Sperrmüllanmeldung

Online-Anmeldung

Sie können einfach und bequem Ihren Sperrmülltermin buchen unter:

- www.awista-kommunal.de oder mit der
- **AWISTA Kommunal-App** (siehe Seite 6)

Der ausgewählte Termin wird Ihnen direkt mit einer E-Mail bestätigt.

Telefonische Anmeldung unter:

- **Telefon:** (0211) 7375-7070
- Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

Der Abholtermin wird Ihnen direkt mitgeteilt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob sich sperrige Elektrogeräte oder Altholz in Ihrem Sperrmüll befinden (Definitionen siehe Seite 15), da diese von separaten Fahrzeugen abgeholt werden.

Beachten Sie bitte, dass Schadstoffe, wie z. B. Farbeimer, nicht vom Sperrmüll-Service mitgenommen werden, sondern in die Schadstoffsammlung gehören.

- **Was im Einzelnen zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 43).**

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- sperrige Teile, die wegen ihrer Ausmaße (größer als 1,40 x 2,00 m) nicht in den Sperrmüllwagen passen oder die wegen ihres Gewichts von zwei Personen nicht getragen werden können
- Bauelemente wie Waschbecken, Türen und Fenster
- Bauholz, Holzpaletten
- Farbeimer, Renovierungs- und Bauabfälle
- asbesthaltige Gegenstände oder Mineralwolle
- gefüllte Säcke und Kartons
- Restmüll, Kartonagen und Altkleider

Informationen über den richtigen Entsorgungsweg erhalten Sie bei uns.

Telefon: (0211) 7375-7050

Was muss beachtet werden?

Der angemeldete Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zu ebener Erde auf dem Grundstück gut sichtbar und leicht erreichbar bereitzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind die Abfälle im öffentlichen Straßenraum in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise frühestens ab 20.00 Uhr des Vortages bereitzustellen. Die Bestellerin/der Besteller ist für den Zustand des Sperrmülls (keine Verkehrsgefährdung, Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust) bis zur Abholung verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:

Für das Abholen von mehr als 2 m³ Sperrmüll, die Anlieferung auf dem Recyclinghof Flingern oder an der Sammelstelle Deponie müssen Gebühren/Entgelte entrichtet werden.



Sperrmüll bitte sortiert bereitstellen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altholz aus dem Sperrmüll werden der Verwertung zugeführt. Aus diesem Grund müssen sie jeweils **räumlich getrennt** vom übrigen Sperrmüll zur Abholung bereitgestellt werden. Sie werden von separaten Fahrzeugen ab 6.00 Uhr abgefahren. Am Sperrmülltag sind somit drei verschiedene Sammelfahrzeuge unterwegs, um den angemeldeten Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogroßgeräte abzufahren. Die Fahrzeuge können zeitlich versetzt zum Einsatz kommen.

Altholz und Elektrogeräte werden recycelt

Das Recycling zahlt sich doppelt aus: in einem Plus für die Umwelt und durch gesparte Entsorgungskosten. Unser Ziel ist es, noch mehr Wertstoffe aus dem Sperrmüll zu erfassen und damit die Abfallgebühren weiter zu stabilisieren. **Bitte unterstützen Sie uns dabei und sortieren Sie Ihren Sperrmüll. Vielen Dank!**

Altholzsammlung aus Sperrmüll

Zum Altholz aus Sperrmüll gehören:

Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände aus Holz, auch lackiert oder kunststoffbeschichtet (z. B. Schränke, Tische, Bänke, Stühle, Bettgestelle, Regale)

- ohne größere Metallteile (z. B. Metallbeine von Stühlen)
- ohne Spiegel oder Glas
- ohne Polster

Nicht zum Altholz gehören zum Beispiel:

Bauholz (Dachlatten, Deckenverkleidungen, Dielen, Parkett, Laminat etc.) sowie Gartenbauhölzer (Palisaden, Pergolen, Eisenbahnschwellen etc.), Holzpaletten, Fenster und Türen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sind:

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (z. B. Herde, Spül- und Waschmaschinen, Kühlschränke)
- sperrige Geräte der Unterhaltungs- und Informations-elektronik (z. B. Fernseher, Computer, Monitore)
- sonstige sperrige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Radiatoren)
- sperrige elektrische Werk- und Spielzeuge
- sperrige elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Zum Wegwerfen viel zu schade!

Ihre Möbel, Elektrogeräte, Spiel- und Werkzeuge etc. sind gut erhalten und viel zu schade für den Müll?

Hier einige Tipps, wie Sie neue Nutzer finden können:

- per Anzeige, zum Teil sogar kostenlos, in den Tageszeitungen, Anzeigenblättern und Internetforen
- auf dem Trödelmarkt oder durch Secondhand-Läden
- Gut erhaltene Möbel werden von einigen karitativen Einrichtungen kostenlos oder gegen ein geringes Entgelt abgeholt, aufgearbeitet und weiterverkauft. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite. Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen einen organisatorischen Vorlauf benötigen und aus Kapazitätsgründen leider nicht alle noch brauchbaren Sachen annehmen können.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

08 | Sperrmüll-Service

<p>Abholung von Sperrmüll: </p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur nach Anmeldung - Menge maximal 2 m³ 	<p>Collection of bulky waste: </p> <ul style="list-style-type: none"> - only following declaration - max. 2 m³ volume 	<p>Ramassage des déchets encombrants : </p> <ul style="list-style-type: none"> - uniquement après notification - quantité max. 2 m³
<p>Anmeldung unter: (0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>→ Der Abholtermin wird Ihnen direkt mitgeteilt.</p>	<p>Declare under: (0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>→ You will be informed of the collection date immediately.</p>	<p>Notification sous : (0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>→ La date de ramassage vous sera directement communiquée.</p>
<p>Zum Sperrmüll gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> → große Elektrogeräte → Altholz (Möbel) → sperrige Haushaltsgegenstände <p>Bitte separat bereitstellen.</p>	<p>Bulky waste includes:</p> <ul style="list-style-type: none"> → large electronic devices → old wood (furniture) → bulky household items <p>Please supply these separately.</p>	<p>Les déchets encombrants comprennent :</p> <ul style="list-style-type: none"> → les appareils électriques de grande taille → le bois ancien (meubles) → les objets ménagers volumineux <p>Veuillez les disposer séparément.</p>
<p>Kein Sperrmüll:</p> <ul style="list-style-type: none"> → gefüllte Säcke, Kartons mit Kleinteilen → Restmüll, Kartonagen, Altkleider → Schadstoffe wie z.B. Farbeimer 	<p>Bulky waste does not include:</p> <ul style="list-style-type: none"> → bags and cardboard boxes filled with small items → residual waste, cardboard boxes, old clothes → hazardous waste such as paint tins 	<p>Ne sont pas des déchets encombrants :</p> <ul style="list-style-type: none"> → les sacs-poubelle pleins, les cartons remplis de petites pièces → les déchets résiduels, les cartons usagés, les vieux vêtements → les polluants, comme par ex. les pots de peinture
<p>Bereitstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> → frühestens am Abend vor dem Abholtermin, ab 20:00 Uhr → in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise 	<p>Supply:</p> <ul style="list-style-type: none"> → no earlier than 8:00 pm on the night before the collection date → in a manner that is transport-safe and non-obstructive 	<p>Mise à disposition :</p> <ul style="list-style-type: none"> → au plus tôt le soir précédant la date de ramassage, à partir de 20 heures. → de manière sûre et ne gênant pas le passage



<p>Hacimli ve büyük atıkların teslim alınması:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sadece kayıt yaptırdıktan sonra- Maksimum miktar 2 m³	<p>Вывоз крупногабаритного мусора:</p> <ul style="list-style-type: none">- только после направления заявки- объем макс. 2 м³	<p>جمع النفايات ذات الأحجام الكبيرة:</p> <ul style="list-style-type: none">- فقط بعد الإخطار- كمية لا تتجاوز 2 متر مكعب
<p>Kayıt için:</p> <p>(0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>→ Teslim alma tarihi doğrudan size bildirilecektir.</p>	<p>Направление заявки по:</p> <p>(0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>→ Вам напрямую сообщается дата и время вывоза.</p>	<p>يتم الإخطار عبر:</p> <p>(0211) 7375-7070 www.awista-kommunal.de AWISTA Kommunal-App</p> <p>← إبلاغك مباشرة بموعد الاستلام.</p>
<p>Hacimli atıklar nelerdir:</p> <ul style="list-style-type: none">→ büyük elektronik cihazlar→ eski kereste (ahşap mobilya)→ hacimli ev eşyaları <p>Lütfen atıkları çeşidine göre ayırıp koyunuz.</p>	<p>К крупногабаритному мусору относится следующее:</p> <ul style="list-style-type: none">→ крупные электроприборы→ старые деревянные изделия (мебель)→ негабаритные предметы домашнего обихода <p>Пожалуйста, подготовьте подлежащий вывозу мусор по отдельности.</p>	<p>من النفايات كبيرة الحجم:</p> <ul style="list-style-type: none">← الأجهزة الكهربائية كبيرة الحجم← الخشب القديم (أثاث)← لأدوات المنزلية الضخمة <p>يرجى تحضيرها منفصلة بعضها عن بعض.</p>
<p>Hacimli atık sayılmayanlar:</p> <ul style="list-style-type: none">→ dolu çuvallar, içerisinde küçük parçalar bulunan karton kutular→ Artık çöp, kartonajlar, eski/kullanılmış kıyafetler→ Kirleticiler: örneğin, boya kovası	<p>Крупногабаритным мусором не являются:</p> <ul style="list-style-type: none">→ наполненные мешки, картонные коробки с мелкими предметами→ остаточные отходы, картонажные изделия, старая одежда→ вредные вещества, например ведра для краски	<p>لا يُعَدُّ التالي من النفايات كبيرة الحجم:</p> <ul style="list-style-type: none">← الأكياس الممتلئة والورق المقوى ذو الحجم الصغير← بقايا النفايات والكراتين المصنعة من الورق المقوى والملابس المستعملة← المواد الضارة، كدلو الطلاء مثل
<p>Hazırlık:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Teslim alma gününden önce, akşam saat 20:00'den itibaren.→ Trafik emniyetine uygun, güvenli ve engelleyici olmayan bir şekilde.	<p>Подготовка:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Самое раннее вечером накануне дня вывоза, после 20:00→ способом, при котором обеспечивается безопасность дорожного движения не создаются препятствия	<p>التحضير:</p> <ul style="list-style-type: none">← يتم التحضير في المساء، أي قبل موعد الاستلام على أقرب تقدير، بدءاً من الساعة 20:00← يتم وضع هذه الأشياء في طرق سالكة وليست مُعَرِّقَة

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Verbraucherinnen und Verbraucher verpflichtet, ihre ausrangierten Elektroaltgeräte getrennt von anderen Abfällen zu entsorgen. Diese Trennung ist erforderlich und sinnvoll, da:

- so die in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden können.
- die Altgeräte umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ressourcen und die Umwelt zu schonen, und geben Sie Ihre Elektro- und Elektronikaltgeräte nur bei den offiziellen Sammelstellen ab. Durch die fachgerechte Entsorgung verhindern Sie auch den illegalen Abtransport in Entwicklungsländer, wo unter Nichtbeachtung von Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit eine unsachgemäße Ausschachtung dieser Abfälle zu erwarten ist. „Mobile Sammler“ dürfen keine Elektrogeräte mitnehmen!



In die Elektroaltgerätesammlung gehört:

Alles, was mit einem Stromkabel oder einer Batterie bzw. einem Akku betrieben wird. Durch das Symbol mit einer durchgestrichenen Mülltonne an den Geräten wird auf die getrennte Entsorgung hingewiesen.

Wichtige Hinweise:

Batterien und Akkus entfernen

Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt über die dafür vorgesehenen Rücknahmesysteme (z. B. Batteriesammlung im Handel oder auf den Recyclinghöfen bzw. am Schadstoffmobil).

Daten löschen

Denken Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse daran, vor Abgabe der Geräte personenbezogene Daten von PCs, Smartphones etc. zu löschen.

Rückgabe im Handel

Sie können Elektro- und Elektronikgeräte beim stationären Einzelhandel sowie bei Onlinehändlern zurückgeben, wenn:

- auf einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² Elektrogeräte verkauft werden oder
- Onlinehändler über mehr als 400 m² Versand-/Lagerfläche verfügen oder
- Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Kleinere Geschäfte sind nicht verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen.

Was müssen die Händler annehmen?

Kleine Elektroaltgeräte, wie z. B. Rasierer, Föhne oder elektrische Zahnbürsten, müssen die oben genannten Händler kostenlos in haushaltsüblichen Mengen zurücknehmen, auch wenn Sie dort kein neues Gerät kaufen.

Größere Geräte, wie z. B. Fernseher oder Kühlschränke, müssen nur zurückgenommen werden, wenn bei dem Händler ein entsprechendes (artgleiches) Gerät neu gekauft wird.

Karitative Organisationen

Einige karitative Organisationen in Düsseldorf nehmen mitunter auch intakte Haushaltsgeräte zur Weitergabe an Bedürftige an. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Neben den Entsorgungsmöglichkeiten im Handel bieten wir Ihnen zusätzlich ein umfangreiches Angebot für die Entsorgung von Elektroaltgeräten an:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner etc.)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
- Geräte der Unterhaltungs- und der Informationselektronik (Fernseher, Radios, Receiver, CD- und DVD-Player, Computer, Monitore, Smartphones etc.)
- sonstige Haushaltselektrogeräte (Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Mixer, Rasierer, Föhne etc.)
- elektrische Werk- und Spielzeuge
- elektrische Freizeit- und Sportgeräte
- Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
- Lampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-, LED-Lampen)

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253 Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253 Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Schadstoffmobil

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen abgegeben werden.

Die Standorte und Termine für das Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 22.

Abholung sperriger Elektro- und Elektronikgeräte

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte werden nach vorheriger Anmeldung beim Sperrmüll-Service abgeholt. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Sperrmüll-Service“ auf den Seiten 14 bis 17.



Entsorgung von Lampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen gehören in die Elektroschrottsammlung. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sparen Energie und schonen Ihren Geldbeutel, enthalten aber geringe Mengen an Quecksilber. Bitte achten Sie darauf, dass die Glasröhren bzw. -wendeln der Leuchten nicht beschädigt werden. Denn nur so kann das enthaltene Quecksilber in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert zurückgewonnen werden und gelangt nicht in die Umwelt.

LED-Lampen besitzen elektronische Bauteile, die Wertstoffe enthalten, und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Glühlampen und Halogenlampen enthalten keine Schadstoffe und können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Welche Lampe gehört wohin?	Recyclinghof/ Schadstoffmobil	Restmüll
Glühlampe (Glühbirne)		x
Halogenlampe		x
Energiesparlampe	x	
Leuchtstoffröhre	x	
LED-Lampe	x	
Lichterkette	x	

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen können während der **regulären Öffnungszeiten** (s. Seite 12) auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils finden Sie auf Seite 22. Zum Teil nimmt auch der **Fachhandel** alte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zurück. Eine Liste von Handelsfilialen, die diesen Service anbieten, finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/energiesparlampen.html

In den meisten Haushalten hat sich im Laufe der Zeit eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, Farben, Medikamenten oder anderen Chemikalien angesammelt. Reste bzw. alte Produkte werden leider häufig gedankenlos über die Restmülltonne entsorgt oder in das Waschbecken bzw. die Toilette geschüttet. Viele kleine Mengen können so aber für die Umwelt oder die Kläranlagen zu einer starken Belastung werden.

Wo Sie Ihre Schadstoffe abgeben können, erfahren Sie auf den Seiten 21 und 22. Die Schadstoffe werden, soweit möglich, einem Recycling zugeführt bzw. umweltgerecht entsorgt (z. B. in Sondermülldeponien oder Sondermüllverbrennungsanlagen).

Alte Medikamente gehören nicht ins Abwasser
Abgelaufene und nicht mehr benötigte Arzneimittel dürfen nicht in den Ausguss oder die Toilette gegeben werden. Selbst in modernen Kläranlagen können die Reste von Medikamenten nicht immer vollständig abgebaut werden. Die gut gemeinte Idee, den Rest vom Hustensaft in das Waschbecken zu schütten und das leere Glas dann in das Altglas zu geben, sollte deshalb nicht umgesetzt werden.

Alte, ungenutzte Medikamente gehören einschließlich ihrer Verpackung **in die Schadstoffsammlung**.

Sie können während der regulären Öffnungszeiten auf den **Recyclinghöfen** (siehe Seite 12) oder am **Schadstoffmobil** (siehe Seite 22) abgegeben werden. Des Weiteren nehmen einige Apotheken solche Medikamente zurück.

Haushaltsübliche Kleinmengen können in Düsseldorf auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Sie werden dann in der Müllverbrennungsanlage schadlos vernichtet.



Privatpersonen können Schadstoffe in **haushaltsüblichen Mengen** zu bestimmten Zeiten auf den Recyclinghöfen oder am Schadstoffmobil abgeben.

Bitte geben Sie flüssige Schadstoffe nur in dicht verschlossenen Behältern und nach Möglichkeit in der Originalverpackung ab! Dies erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Zuordnung der Schadstoffe zu den jeweiligen Stoffgruppen. Abgegebene Behälter erhalten Sie nicht zurück.

Schadstoffsammlung auf den Recyclinghöfen

Angenommen werden nur Schadstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, z. B. max. 5 Farbeimer.

Annahme von Schadstoffen

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15 **Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253**

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
am 3. Samstag im Monat 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Schadstoffmobil

Die Schadstoffe müssen dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich übergeben** werden und dürfen nicht außerhalb der angegebenen Zeiten am Standort des Schadstoffmobils abgestellt werden. Sie gefährden sonst unsere Kinder und die Umwelt!

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur **haushaltsübliche Kleinmengen aus Privathaushalten** angenommen werden.

Bei besonders schlechten Witterungsbedingungen kann die Sammlung ausfallen (z. B. bei verschneiten Straßen aufgrund des Fahrverbots nach der „Gefahrgutverordnung Straße“).

Alle Termine des Schadstoffmobils finden Sie auch unter www.awista-kommunal.de oder in der **AWISTA Kommunal-App**.

Annahme von Elektrokleingeräten

Am Schadstoffmobil können auch **Elektrokleingeräte (max. 25 cm Kantenlänge)**, z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie **Lampen**, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen, abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen **nur Kleinmengen** annehmen können.

→ **Was in die Schadstoffsammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seiten 42 und 43). Gasflaschen, Feuerwerkskörper und andere Explosivstoffe werden nicht angenommen.**



1. Montag im Monat

06. Januar, 03. Februar, 07. April, 05. Mai, 02. Juni, 07. Juli,
04. August, 01. September, 06. Oktober, 03. November, 01. Dezember

11.30 – 12.00	Angermund, Alte Gasse, Friedhof (P)
12.30 – 13.00	Wittlaer, Melbecksweg/Schulweg
13.30 – 14.00	Unterrath*, Kartäuserstraße, Schützenplatz (beim Vereinshaus)
15.30 – 16.00	Unterbilk, Düsseldorfstraße/Friedensplätzchen
16.30 – 17.00	Hamm, Fährstraße, Kreuzung Aderkirchweg
17.30 – 18.00	Bilk, Ubiestraße, Wendehammer

1. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Derendorf, Parkplatz „Am Nordfriedhof 2“, Haupteingang
---------------	---

2. Montag im Monat

13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 14. Juli,
11. August, 08. September, 13. Oktober, 10. November,
08. Dezember

11.30 – 12.00	Lörick, Grevenbroicher Weg, Wendehammer
12.30 – 13.00	Niederkassel, Lütticher Straße/Lewitstraße
13.30 – 14.00	Stockum, Kaiserswerther Straße/Aquazoo (P)
15.30 – 16.00	Itter, An der Jagengrenze, Wendehammer
16.30 – 17.00	Benrath, Bahnhofsvorplatz
17.30 – 18.00	Hassels, Altenbrückstraße 31–41

2. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Oberkassel*, Simon-Gatzweiler-Platz
---------------	-------------------------------------

3. Montag im Monat

20. Januar, 17. Februar, 17. März, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli,
18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November,
15. Dezember

11.30 – 12.00	Lichtenbroich, Volkardeyer Weg, gegenüber Haus Nr. 87
12.30 – 13.00	Rath, Bochumer Straße /Recklinghauser Straße
13.30 – 14.00	Rath, Rather Markt/Liliencronstraße
15.30 – 16.00	Wersten, Opladener Straße, Kirmesplatz
16.30 – 17.00	Eller, Sturmstraße /Wetzlarer Weg
17.30 – 18.00	Eller, Schlesische Straße /Schweidnitzer Straße

4. Montag im Monat

27. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni,
28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November,
22. Dezember

11.30 – 12.00	Unterbach, Am Heidberg/Wendehammer
12.30 – 13.00	Hubbelrath, Am Mergelsberg/Am Püttkamp
13.30 – 14.00	Gerresheim, Flachsmarkt/Kölner Tor
15.30 – 16.00	Düsseltal, Grunerstraße, Tennisanlage (P)
16.30 – 17.00	Pempelfort, Schirmerstraße/Schinkelstraße
17.30 – 18.00	Vennhausen, Neusalzer Weg/Ohlauer Weg

4. Samstag im Monat

10.00 – 14.00	Gerresheim*, Schützenplatz, Gericcusstraße
---------------	--

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. // Aktuelle Informationen unter: www.awista-kommunal.de

11 | Wertstofftonne



Die Gelbe Tonne wird ab 01. Januar zur Wertstofftonne

Bisher durften nur leere Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff in die Gelbe Tonne gegeben werden (z.B. Joghurtbecher, Konservendosen, Getränkekartons). Neu ist ab 2025, dass zusätzlich zu den Verpackungen auch andere Gegenstände aus Kunststoff und Metall (Blumentöpfe, Eimer, Spielzeuge ohne Batterien, Kleiderbügel, Kochtöpfe, Bratpfannen, Werkzeuge etc.) über diese Tonne gesammelt werden. Die Gelbe Tonne wird dadurch zur Wertstofftonne.

Wichtig: kein neuer Sammelbehälter

Es wird kein neuer Sammelbehälter aufgestellt, sondern die vorhandene Gelbe Tonne wird automatisch zur neuen Wertstofftonne. Ihre bisherige Gelbe Tonne bleibt wie sie ist, d.h. sie wird nicht zusätzlich als Wertstofftonne gekennzeichnet.

Die Vorteile der neuen Wertstofftonne:

- Die Abfalltrennung wird einfacher.
- Es werden noch mehr Wertstoffe wiederverwertet. Ein kleines Stück mehr Umweltschutz.
- Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.awista-kommunal.de
- www.muelltrennung-wirkt.de
„Mülltrennung wirkt“ ist eine überregionale Informations- und Aufklärungsinitiative der dualen Systeme.

Bestellung

Wertstofftonnen können in folgenden Behältergrößen bestellt werden: 120 l, 240 l und 1.100 l. Wertstoffsäcke sind nur in den Stadtteilen Altstadt und Carlstadt sowie als Ausnahme bei anerkannten „Problemstandplätzen“ erhältlich. Die Bestellung muss telefonisch oder schriftlich vom Hauseigentümer erfolgen:

AWISTA Kommunal GmbH

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: mail@awista-kommunal.de

Online: über das Kundenportal auf unserer Homepage www.awista-kommunal.de (siehe auch Seite 36)

Die Aufstellung und Leerung der Wertstofftonne wird von der AWISTA Logistik im Auftrag der dualen Systeme durchgeführt. Bei ordnungsgemäßer Nutzung entstehen keine Gebühren für die Wertstofftonne.

Leerung

Die Leerung der Wertstofftonne erfolgt alle 14 Tage. In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt. Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista-kommunal.de und mit der **AWISTA-Kommunal App**.

Kostenfreie Hotline zum Thema Wertstofftonne

Für Ihre Fragen, Anregungen und Beschwerden:

Telefon: 0800 – 12 23 255

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag (nur in Feiertagswochen) 8.00 – 14.00 Uhr

11 | Wertstofftonne

In die Gelbe darf mehr rein:

Kunststoffe

- **Verpackungen aus Kunststoff**
Flaschen, Becher, Tuben, Tüten und Folien
- **Gegenstände aus Kunststoff**
Schüsseln, Eimer, Frischhalte- und Transportboxen, Blumentöpfe, Gießkannen, Spielzeuge (ohne Batterien)

Metalle

- **Verpackungen aus Metall**
Konservendosen, Tuben, Aluminiumschalen, Aluminiumfolien, Verschlüsse von Flaschen und Gläsern
- **Gegenstände aus Metall**
Kochtöpfe, Pfannen, Backformen, Besteck, Werkzeuge

Verbundverpackungen

- Milch- und Getränkekartons
- Vakuumverpackungen, z. B. von Kaffee

Nicht in die Wertstofftonne dürfen:

- Glas, Papier und Pappe
- Restmüll (z. B. Windeln, Zigarettenkippen, Tapeten)
- Küchenabfälle (z. B. Kartoffelschalen, Essensreste)
- Altkleider und Textilien
- Abfälle aus Gummi
- Elektrogeräte, Batterien und Akkus
- Gasflaschen und -kartuschen (z. B. für Ballongas, Lachgas)
- Schadstoffe

Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:
www.awista-kommunal.de/abfall-abc

Gut zu wissen:

- **Sperrige Gegenstände aus Kunststoff und Metall**
Stellen Sie bitte große Gegenstände aus Kunststoff und Metall nicht einfach neben die Wertstofftonne. Sperrige Gegenstände, die zu groß für den Abfallbehälter sind, gehören wie bisher zum Sperrmüll und müssen zur Abholung angemeldet werden, siehe Seite 14.
- **Verpackungen**
Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Um eine bestmögliche Verwertung zu gewährleisten, sollten Aluminiumdeckel sowie Papierummantelungen von den Kunststoffbehältern abgetrennt werden.

Zudem dürfen **Verpackungen nicht ineinander gestapelt** werden (z. B. ein Joghurtbecher in einer Konservendose). Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es reicht, wenn sie vollständig entleert in die Sammlung gegeben werden.

- **Wertstofftonne auf den Recyclinghöfen**
Auf den Recyclinghöfen wird keine separate Wertstofftonne eingeführt. Gegenstände aus Kunststoff können mit in den Container für Leichtverpackungen gegeben werden. Gegenstände aus Metall werden wie bisher über den Metallcontainer gesammelt. Sperrige Gegenstände aus Kunststoff und Metall bitte beim Sperrmüll anmelden.

Was in die Wertstofftonne gehört, entnehmen Sie bitte auch dem „Was gehört wohin?“ (Seite 40 und 43).



Verpackungen aus:



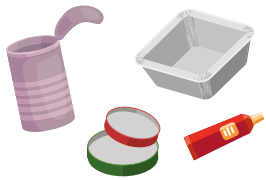
Kunststoff



Das bitte nicht:



Textilien und Schuhe



Metall



Verbundstoff



Glas und Keramik



Papier und Pappe

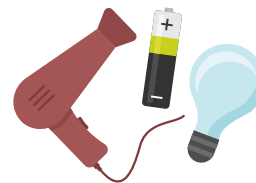
Gegenstände aus:



Metall



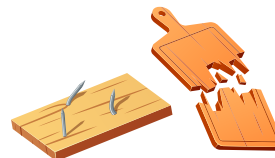
Kunststoff



Batterien, Leuchtmittel,
Elektrogeräte



Biomüll und
Lebensmittel



Holz und Bauabfälle



Restmüll

12 | Papiersammlung Papiertonne/Papiercontainer

Die blaue Tonne ist verpflichtend!

Seit 2019 muss jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück auch verpflichtend eine Papiertonne haben. Eine Befreiung von dieser Verpflichtung ist nur auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:

120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten. Größere Tonnen sind im Keller aus Gründen des Arbeitsschutzes nicht möglich, da sie befüllt zu schwer sind.

Die Papiertonne ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Papiertonne auch mit Volls-service oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden. Sie wird dann von einem Müllwerker vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entleerung abgeholt und auch wieder zurückgestellt. Für Informationen zu den Gebühren für den Voll- bzw. Kellerservice sowie für die Bestellung einer Papiertonne wenden Sie sich bitte an:

AWISTA Kommunal GmbH

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: mail@awista-kommunal.de

Online: über das Kundenportal auf unserer Homepage

www.awista-kommunal.de (siehe auch Seite 36)

Landeshauptstadt Düsseldorf

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

19/5.1 Kundenservice

Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Telefon: (0211) 89 – 2 50 50

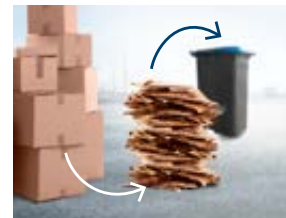
Fax: (0211) 89 – 2 94 23

E-Mail: abfallgebuehren@duesseldorf.de

Papiertonne: Entsorgung von Kartons und Kartonagen

→ Zusammenfallen, platt drücken, klein machen

Zerkleinern Sie bitte Pappen und Kartons, bevor Sie diese in die Papiertonne geben. So passt viel mehr in Ihren Behälter.



→ Große, sperrige Kartonagen

Zusammengefaltete sperrige Kartonagen können am Leerungstag ebenerdig neben der Papiertonne zur Entsorgung bereitgestellt werden (außer bei Kellerstandplätzen).

Voraussetzung: Die Menge ist im Verhältnis zum bereitstehenden Behältervolumen angemessen.

Nicht mitgenommen werden:

- Größere Mengen an Kartonagen oder andere Beistellungen
- Beistellungen von Kartonagen an Kellerstandplätzen
- Volle Kartons, auch nicht, wenn sie mit Papier befüllt sind
- Nicht zusammengefaltete Kartons
- Papierbündel

Nicht in die Papiersammlung dürfen:

Getränke- und Milchkartons, verschmutztes Papier, Hygienepapier, selbstdurchschreibendes Papier, beschichtetes Papier, Tapeten

Was in die Papiersammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seiten 38 und 43).



Leerungshäufigkeit wird ab April erhöht

Ab dem 01. April wird die Leerungshäufigkeit der blauen Tonne für Altpapier von 14-täglich auf wöchentlich erhöht. Dann steht haushaltsnah mehr Volumen zur Aufnahme von Altpapier zur Verfügung.

Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista-kommunal.de und mit der **AWISTA Kommunal-App**.

Sie haben keinen Platz für die Papiertonne?

Bei Standortproblemen bietet Ihnen die AWISTA Kommunal gerne eine Beratung vor Ort an.

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: standplatzberatung@awista-kommunal.de

Papiercontainer

Als Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit werden im Laufe des Jahres viele Papiercontainer aus dem öffentlichen Straßenraum abgezogen. Die verbleibenden Container sind für das Altpapier aus den privaten Haushalten vorgesehen, die aus Platzgründen keine Papiertonne aufstellen können. Damit das Volumen der Papiercontainer optimal ausgenutzt werden kann und die Containerstandorte sauber bleiben, möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten:

→ Sperrige Pappen bitte vor dem Einwurf in den Container zerkleinern

Nicht zerkleinerte Pappen oder Kartons blockieren das Containervolumen und verstopfen häufig die Einwurfoffnung. Der Container erscheint voll, obwohl eigentlich noch viel Platz vorhanden ist.

→ Papier und Pappe gehören in und nicht neben den Container!

Durch Papier und Pappen, die neben den Containern stehen, werden die Standorte verunreinigt. Es entstehen schnell Dreckecken.

→ Container bitte nicht zuparken

Sie können sonst nicht geleert werden.

→ Melden Sie überfüllte Container

Überfüllte Container oder stark verunreinigte Standplätze können Sie mit der Düsseldorf bleibt sauber-App (siehe Seite 4) oder beim Servicetelefon Stadtsauberkeit melden, Telefon: (0211) 89-2 50 50.

→ Ehrenamtliche Containerpaten

Über 30 Containerpaten sind im Einsatz und kümmern sich mit großem Erfolg um die Sauberkeit bestimmter Containerstandplätze.

Die gewerbliche Nutzung der Papiercontainer ist verboten!



13 | Biotonne

Für die Sammlung von organischen Küchenabfällen und Grünschnitt haben Sie in allen Stadtteilen die Möglichkeit, eine braune Biotonne im Voll- oder Teilservice zu bestellen (s. Seite 34).

Geld sparen mit der Biotonne

Aktuell befinden sich im Restmüll immer noch über 40 Prozent organische Abfälle, also Bioabfälle und Grünschnitt. Diese sind viel zu schade für die Restmülltonne, denn aus ihnen kann hochwertiger Kompost hergestellt werden.

Die Entscheidung für eine Biotonne ist nicht nur nachhaltig, sie hilft sogar, Kosten zu sparen! Wie das? Im Teilservice ist die Biotonne kostenfrei. Und durch die Trennung von organischen Abfällen vom Restmüll können Sie das vorgeschriebene Restmüllbehältervolumen reduzieren: von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche.

Gegen eine geringe Gebühr können Sie auch den Vollservice beauftragen.

→ Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.duesseldorf.de/biotonne



Sie haben keinen Platz für die Biotonne?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA Kommunal gerne eine Beratung vor Ort an. Vielleicht können Sie sich mit einem Nachbarn eine Biotonne teilen? Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: standplatzberatung@awista-kommunal.de

Leerungshäufigkeit wird ab April erhöht

Die Leerung der Biotonne erfolgt bis Ende März alle 14 Tage. Ab dem 01. April 2025 wird die Leerungshäufigkeit der Biotonne auf wöchentlich erhöht – mit Ausnahme der Wintermonate Dezember, Januar und Februar, in denen wie bisher eine 14-tägliche Leerung erfolgt. Dadurch steht Ihnen mehr Volumen für die Entsorgung von Grünschnitt oder Herbstlaub zur Verfügung.

Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista-kommunal.de und mit der **AWISTA Kommunal-App**.

Nicht in die Biotonne gehören:

Plastik (auch keine Biomüllbeutel aus „Bio“-Kunststoff), Flüssigkeiten, Kehricht, Asche, Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel, kompostierbares Einweggeschirr, Windeln, Steine, Kleintierstreu (mineralisch) und Vogelsand

→ Was in die Biotonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 39 und 43).



Biomüll bitte nicht in Plastikbeuteln sammeln!

Warum? Die Plastikbeutel, auch die aus „kompostierbarem Biokunststoff“, werden beim Kompostierungsprozess, der nur wenige Wochen dauert, nicht bzw. nicht vollständig abgebaut. Es verbleiben Kunststoffanteile im fertigen Kompost. Dies erfordert weitere Sortierschritte, mindert die Qualität und kann dazu führen, dass der Kompost unverkäuflich wird.



Sammeln Sie die Bioabfälle bei Bedarf bitte in Papiertüten. Am besten und günstigsten ist es, wenn Sie ein Vorsortiergefäß verwenden, das Sie mit Zeitungspapier auskleiden.

Weitere Tipps zum Sammeln:

- Die Biotonne sollte nach Möglichkeit im Sommer einen schattigen und im Winter einen frostgeschützten Standplatz bekommen.
- Legen Sie den Tonnenboden am besten mit Zeitungspapier aus (bitte kein Hochglanzpapier oder Buntdrucke) und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- Das Zeitungspapier saugt entstehende Feuchtigkeit auf. Dadurch wird im Winter die Gefahr verringert, dass die Bioabfälle festfrieren, und im Sommer hilft das Papier gegen Gerüche und Ungeziefer.
- Rasenschnitt und Laub bitte möglichst trocken einfüllen, damit bei der Leerung keine Reste kleben bleiben.
- Lassen Sie die Tonne bitte bei jedem Termin leeren, auch wenn sich nur wenige Bioabfälle angesammelt haben.

#wirfuerbio – Kampagne gegen Plastik in der Biotonne

Die AWISTA Kommunal und die Stadt Düsseldorf beteiligen sich an der bundesweiten Umweltkampagne:

#wirfuerbio – Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne.

Mehr erfahren Sie unter: www.wirfuerbio.de/duesseldorf



14 | Grünschnitt

Für die Sammlung von Grünschnitt steht Ihnen ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Die Anlieferung darf nur zu den angegebenen Zeiten erfolgen. Bitte keinen Grünschnitt außerhalb dieser Zeiten an den Sammelstellen ablegen.

Alle Termine der Grünschnittsammlung finden Sie auch unter www.awista-kommunal.de oder in der **AWISTA Kommunal-App**.

Zum Grünschnitt gehören:

Nur aus Privatgärten:

- Baum-, Hecken- und Strauchschnitt (Durchmesser bis max. 30 cm, nicht länger als 1 Meter)
- Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
- Laub, Gras und Pflanzenreste

Nicht zum Grünschnitt gehören:

Blumentöpfe, Küchenabfälle, Sand, Erden, Mutterboden, Grassoden, Steine, Plastiktüten und Restmüll

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag und ist kostenfrei. Größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzeln und Stammholz werden an den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen gegen Entgelt angenommen. Weitere Informationen unter: www.kdm-gmbh.com

Grünschnitt-Annahmestellen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

Recyclinghöfe

- **Flingern**, Flinger Broich 15
- **Garath**, Frankfurter Straße 253
- **Lohausen**, Niederrheinstraße 229

Montag – Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Zentraldeponie Hubbelrath

- **Sammelstelle im Eingangsbereich**
Erkrather Landstraße 81

Montag – Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr

Kompostierungsanlagen der KDM

- **Düsseldorf-Hamm**
Auf dem Draap 40*
- **Kompostierungsanlage in Ratingen**
Lintorfer Weg 83, 40885 Ratingen

Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Alle Grünschnitt-Annahmestellen sind Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

* Kompostierungsanlage Düsseldorf Hamm

Bitte beachten: Bei Anlieferung mit einem Anhänger können Sie ggf. aus Platzgründen nicht direkt am Container abladen.



Annahme von Grünschnitt an Samstagen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

Stadtteil/ Standort	Januar, Februar u. Dezember 2025	März bis November 2025
Derendorf Parkplatz „Am Nordfriedhof 2“, Haupteingang	am 1. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Oberkassel Simon-Gatz- weiler-Platz*	am 2. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Gerresheim Schützenplatz, Gerricusstraße*	am 4. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. Aktuelle Informationen unter: www.awista-kommunal.de



Kostenfreier Kompost für Ihren Garten

Ihre Bioabfälle verarbeiten wir zu hochwertigem Kompost, den wir Ihnen gerne kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen zurückgeben. Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten ihren Kompost auf den Recyclinghöfen in Flingern und Lohausen sowie auf den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen. Bitte bringen Sie Behälter und Schaufel für den losen Kompost mit.

Zusätzliche Termine im Frühjahr und Herbst 2025

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

- **Angermund**, Schützenplatz Freiheitshagen
Samstag: 22. Februar / 15. März / 05. April / 25. Oktober / 22. November / 29. November
10.00 – 14.00 Uhr
- **Eller**, Schützenplatz Heidelberger Straße
Samstag: 22. Februar / 29. März / 25. Oktober / 22. November
10.00 – 14.00 Uhr
- **Hubbelrath**, Parkplatz vor dem Friedhof, Dorfstraße
Samstag: 08. März / 29. März / 12. April / 11. Oktober / 08. November / 06. Dezember
10.00 – 14.00 Uhr
- **Rath**, Schützenplatz Rather Broich
Samstag: 01. März / 22. März / 05. April / 18. Oktober / 15. November / 29. November
10.00 – 14.00 Uhr
- **Unterbach**, Parkplatz Ecke Großer Torfbruch / Bruchgrabenweg
Samstag: 08. März / 08. November
10.00 – 14.00 Uhr
- **Wersten**, Kirmesplatz Opladener Straße
Samstag: 01. März / 22. März / 12. April / 18. Oktober / 15. November / 06. Dezember
10.00 – 14.00 Uhr



Abholung der Weihnachtsbäume – Termine 2025

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt in jedem Stadtteil zu einem festen Termin.

Stadtteil	Abholung	Stadtteil	Abholung
Altstadt	08.01.25	Kaiserswerth	14.01.25
Angermund	14.01.25	Kalkum	14.01.25
Benrath	16.01.25	Knittkuhl	16.01.25
Bilk	08.01.25	Lichtenbroich	13.01.25
Carlstadt	08.01.25	Lierenfeld	17.01.25
Derendorf	09.01.25	Lörick	10.01.25
Düsseltal	09.01.25	Lohausen	14.01.25
Eller	17.01.25	Ludenberg	16.01.25
Flehe	10.01.25	Mörsenbroich	09.01.25
Flingern-Nord	16.01.25	Niederkassel	10.01.25
Flingern-Süd	16.01.25	Oberbilk	10.01.25
Friedrichstadt	08.01.25	Oberkassel	13.01.25
Garath	17.01.25	Pempelfort	08.01.25
Gerresheim	15.01.25	Rath	13.01.25
Golzheim	10.01.25	Reisholz	14.01.25
Grafenberg	15.01.25	Stadtmitte	08.01.25
Hafen	09.01.25	Stockum	10.01.25
Hamm	09.01.25	Unterbach	16.01.25
Hassels	15.01.25	Unterbilk	09.01.25
Heerd	13.01.25	Unterrath	13.01.25
Hellerhof	17.01.25	Urdenbach	16.01.25
Himmelgeist	15.01.25	Vennhausen	17.01.25
Holthausen	15.01.25	Volmerswerth	10.01.25
Hubbelrath	16.01.25	Wersten	14.01.25
Itter	15.01.25	Wittlaer	14.01.25

Bitte beachten:

- Die eingesammelten Bäume werden verwertet und müssen deshalb frei von Weihnachtsschmuck sein. Des Weiteren dürfen sie nicht in Kunststofftüten verpackt sein.
- Aus betrieblichen Gründen können nur Weihnachtsbäume bis zu einer Länge von 2 m mitgenommen werden. Größere Bäume bitte kürzen!
- Die Abfuhr beginnt ab 6.00 Uhr und erfolgt bis zum späten Abend. Bitte stellen Sie die Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Sollte Ihnen der angegebene Abholungstermin nicht zusagen, können Sie Ihren Baum auch an den Grünschnitt-Annahmestellen abgeben, siehe Seite 30-31.





Gut erhaltene Alttextilien und Schuhe werden im Auftrag der Stadt über Altkleidercontainer der AWISTA Kommunal im öffentlichen Straßenraum und auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Qualität der Alttextilien ist entscheidend für Vermarktung

Leider hat die Qualität der gesammelten Altkleider in den vergangenen Jahren deutlich nachgelassen. Darüber hinaus wird durch den Einwurf von unverpackten und verschmutzten Textilien sowie diversem Müll in die Altkleidercontainer gute Sammelware in Mitleidenschaft gezogen bzw. unbrauchbar gemacht. Die Sammelware kann dann nicht mehr wiederverwendet oder stofflich verwertet werden, sondern landet letztendlich in einer Verbrennungsanlage.

Daher bitte unbedingt beachten:



- Geben Sie nur gut erhaltene, trockene und saubere Alttextilien in die Altkleidercontainer.
- Verpacken Sie ihre Alttextilien und Schuhe grundsätzlich in Tüten, d. h., geben Sie bitte nichts unverpackt in die Sammelcontainer. Die Tüten schützen vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Beschädigung.
- Schuhe bitte immer paarweise bündeln.
- Gardinen, Betten, Kopfkissen etc. gehören nicht in die Sammelcontainer.
- Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben die Container. Dadurch kommt es nicht nur zu einer Vermüllung der Standplätze, sondern die Textilien können vielfach auch nicht mehr in die Verwertung gegeben werden.

Tipp: Gut erhaltene Altkleider können Sie teilweise auch bei karitativen Organisationen abgeben. Adressen und Links finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Über die Glascontainer im öffentlichen Straßenraum werden getrennt nach den **Farben Weiß, Grün und Braun** Einwegverpackungen aus Glas gesammelt (z. B. Einwegflaschen und Konservengläser). **Blaue Flaschen** gehören in den Grünglascontainer.

Deckel und Verschlüsse können in die Glascontainer eingeworfen werden

Die Verschlüsse von Gläsern und Flaschen gehören genau genommen in die Wertstofftonne. Wenn Sie vergessen haben, die Verschlüsse zu Hause zu entfernen, geben Sie diese bitte abgeschraubt mit in den Glascontainer.

Legen Sie die Verschlüsse bitte nicht auf die Container.

Nicht in die Glascontainer gehören:

- Flachglas (z. B. Fensterscheiben, Spiegel)
- Trinkgläser, Kristallglas
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- feuerfestes Glas, Kochgeschirr aus Glas, Drahtglas und optisches Glas

Gut zu wissen:

In die Glascontainer darf nur Behälterglas (Flaschen und Glaskonserven) gegeben werden. Trinkgläser, Flachglas etc. haben einen anderen Schmelzpunkt und gehören deshalb nicht in die Container.

Damit sich die verschiedenen Glasfarben bei der Leerung nicht vermischen, ist die Ladefläche der Sammelfahrzeuge durch Trennwände in drei Kammern unterteilt, in denen das Glas nach Farben getrennt gesammelt wird.

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Die Container dürfen nur werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr befüllt werden – den Anwohnern zuliebe!

Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen

Die Neubestellung (gebührenfrei) sowie Umbestellung (teilweise gebührenpflichtig) von Restmüll-, Papier- und Biotonnen ist das ganze Jahr über möglich. Nutzen Sie für Ihre Bestellung bitte eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Landeshauptstadt Düsseldorf

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

19/5.1 Kundenservice

Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Telefon: (0211) 89 – 2 50 50

Fax: (0211) 89 – 2 94 23

E-Mail: abfallgebuehren@duesseldorf.de

AWISTA Kommunal GmbH

Telefon: (0211) 7375-7050

Online: über das Kundenportal auf unserer Homepage

www.awista-kommunal.de (siehe auch Seite 36)

Zur Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigt das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz folgende Information:

Wie viele Personen wohnen auf dem Grundstück und nutzen den/die Restmüllbehälter?

Bitte beachten Sie, dass pro Person und Woche mindestens ein Restmüllbehältervolumen von 20 l vorgehalten werden muss. Wenn Sie die Biotonne nutzen oder bei Eigenkompostierung (siehe Seite 35), kann dieses Mindestvolumen auf 15 l pro Person und Woche reduziert werden.

Im Falle eines Miet- oder Pachtverhältnisses muss das schriftliche Einverständnis der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Auswahl der Behältergröße:

Auf der AWISTA Kommunal-Homepage erhalten Sie im Behälterkonfigurator nach Angabe der Personenzahl einen Vorschlag für das benötigte Behältervolumen. Sie können hier aber auch selbst weitere Varianten ausprobieren und berechnen lassen.

www.awista-kommunal.de/behaelterkonfigurator

Voll- oder Teilservice

Bei der Entsorgung wird zwischen Voll- und Teilservice unterschieden.

→ Vollservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter werden durch die Müllwerker vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entsorgung abgeholt und auch wieder zurückgestellt.

→ Teilservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter müssen am Abfuhrtag vom Hauseigentümer oder von einer beauftragten Person bis 6.00 Uhr an der nächsten Fahrstraße zur Entleerung bereitgestellt und anschließend selbst an den Standplatz zurückgebracht werden.

Bei der Papier- und der Biotonne können Sie selbst im gesamten Stadtgebiet zwischen Teil- und Vollservice wählen. Bei der Restmüll- und Wertstofftonne ist die Serviceart in den Stadtteilen vorgegeben.

Leerungstermine:

Die **Leerungstermine** für Ihre Abfallbehälter können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter www.awista-kommunal.de oder per **AWISTA Kommunal-App** abrufen.



Restmüllbehälter (Graue Tonne)

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:

15 l, 20 l, 30 l, 40 l, 60 l, 80 l, 110*/120 l, 240 l, 660 l, 770 l, 1.100 l, und 5.000 l

15 l = 60 l Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung

20 l = 80 l Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung

30 l = 60 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

40 l = 80 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

* 110 l Behälter werden nur für vorhandene und genehmigte Kellerstandorte ausgegeben

In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre befüllte Restmülltonne folgendes Gewicht nicht überschreiten darf:

60 l Behälter	30 kg	110 l Behälter	35 kg
80 l Behälter	45 kg	120 l Behälter	60 kg
80 l bei Kellerstandplatz	35 kg	240 l Behälter	100 kg

Restmüllsäcke

Sollte einmal mehr Abfall anfallen, so kann dieser über gebührenpflichtige Abfallsäcke der AWISTA Kommunal entsorgt werden. Im Preis ist die Entsorgungsgebühr enthalten. Es werden maximal fünf Restmüllsäcke ausgegeben.

Sie erhalten die Restmüllsäcke auf den Recyclinghöfen in:

- **Flingern**, Flinger Broich 15
- **Garath**, Frankfurter Straße 253
- **Lohausen**, Niederrheinstraße 229

Montag – Samstag 8.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Papiertonne (Blaue Tonne)

Die Papiertonne ist in allen Stadtteilen in folgenden Behältergrößen erhältlich: 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten.

Die Leerung erfolgt bis März alle 14 Tage und ab April 2025 wöchentlich. Die Papiertonne ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann sie auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden.

Biotonne (Braune Tonne)

Die Biotonne kann im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet in den Größen 120 l und 240 l bestellt werden. Die Leerung erfolgt bis März 2025 sowie im Dezember alle 14 Tage und von April bis November wöchentlich. Im Teilservice ist die Biotonne kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann sie auch mit Vollservice bestellt werden.

Durch die Nutzung einer Biotonne haben Sie die Möglichkeit, das vorgeschriebene Mindestvolumen für Restmüll von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche zu reduzieren.

Gebührenabschlag durch Eigenkompostierung

Wenn Sie Ihre organischen Abfälle nachweislich vollständig auf dem eigenen Grundstück kompostieren, erhalten Sie auf Antrag zusätzlich zur Reduzierung des Mindestrestmüllvolumens einen **Abschlag auf Ihre Abfallgebühren**.

Einen entsprechenden Antrag mit Angaben zur Größe Ihres Gartens/Grundstücks und einem Foto Ihres Komposters richten Sie bitte an das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz (siehe Seite 34). Ihre Angaben werden gegebenenfalls vor Ort überprüft.



Bestellung von Wertstofftonnen:

siehe Seite 23.



Sie haben keinen Platz für die Tonnen?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA Kommunal gerne eine individuelle Beratung vor Ort an.

Telefon: (0211) 7375-7050

E-Mail: standplatzberatung@awista-kommunal.de

Broschüre „Der ideale Standplatz“

Der Standplatz der Mülltonnen ist entscheidend für eine zuverlässige, sichere und saubere Entsorgung der Abfälle vom Grundstück. Für Architekten und Bauherren bietet die Broschüre „Der ideale Standplatz“ eine umfassende Übersicht, was bei der Standplatzgestaltung beachtet werden sollte – damit der Vollservice auch tatsächlich in Anspruch genommen werden kann. Die Broschüre finden Sie unter: www.awista-kommunal.de/standplatzberatung

Online: Grafische Standplatz-Planung

Die AWISTA Kommunal bietet auch die grafische Online-Planung Ihres Standplatzes an. Mit Ihrem Behälterwunschbestand haben Sie die Möglichkeit, Ihren Standplatz für die Abfallbehälter optimal zu planen und das Ergebnis auszudrucken. Probieren Sie es aus:

www.awista-kommunal.de/behaeltekongfigurator

Haben Sie Fragen zu den Gebühren?

Informationen zu den einzelnen Sammelsystemen und den Gebühren der Abfallbehälter erhalten Sie beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz am Servicetelefon Stadtsauberkeit. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zu Ihrem Gebührenbescheid.

Telefon: (0211) 89 – 2 50 50

E-Mail: abfallgebuehren@duesseldorf.de



Nutzen Sie unseren Online-Service

Als Hauseigentümer/-in oder Hausverwalter/-in steht Ihnen auch das Kundenportal auf der AWISTA Kommunal-Homepage zur Verfügung. Im Kundenportal können Sie schnell und bequem Abfallsammelbehälter zu-, ab- oder umbestellen und vieles mehr.

Und wenn einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit war, können Sie Ihre Beschwerde direkt im Kundenportal eingeben und immer den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen.

Das Portal passt sich automatisch Ihrem Endgerät an; Sie können es somit am PC oder auch mobil mit Smartphone oder Tablet überall nutzen.



Anmeldung für das Kundenportal

Unter www.awista-kommunal.de können Sie sich für das Kundenportal anmelden. Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Kundennummer, die auf Ihrem Gebührenbescheid angegeben ist. Aus Sicherheitsgründen erhalten Sie nach Abschluss der Registrierung Ihren persönlichen Zugangscode per Post.

Restmülltonne – Für Restmüll

Residual waste bin – For residual waste

Poubelle à déchets résiduels – pour les ordures ménagères résiduelles

Atık çöp bidonu – Atık çöpler için

Контейнер для остаточных отходов – для остаточных отходов

حاويات بقايا النفايات – لبقايا النفايات



Papiertonne – Für Papier und Pappe

Paper bin – For paper and cardboard

Poubelle à papier – pour papier et carton

Kağıt çöp bidonu – Kağıt ve karton için

Контейнер для сбора макулатуры – для бумаги и картона

حاويات الورق – للورق والكرتون



Biotonne – Für organische Abfälle

Organic bin – For organic waste

Poubelle à compost – pour les biodéchets

Organik çöp bidonu – Organik atıklar için

Контейнер для биоотходов – для органических отходов

الحاويات العضوية – للنفايات العضوية



Glascontainer – Für Grün-, Weiß- und Braunglas

Bottle bank – For green, clear and brown glass

Conteneur à verre – pour le verre vert, blanc et brun

Cam konteynırı – Yeşil, beyaz ve kahverengi cam için

Контейнер для сбора стекла – для зеленого, белого и коричневого стекла

حاويات الزجاج – للزجاجات الخضراء والبيضاء والبنية



Schadstoffe – Abgabe beim Schadstoffmobil oder Recyclinghof

Hazardous waste – Hand over to hazardous waste collection vehicle or at recycling plant

Polluants – remise à un service d'enlèvement de déchets ou de recyclage de polluants

Zararlı maddeler – Zararlı madde aracına veya geri dönüşüm merkezine teslim edilir

Вредные вещества – сдача в пункт приема вторсырья или автомобиль для сбора вредных веществ

المواد الضارة – يتم تسليمها إلى السيارات الخاصة بالمواد الضارة أو مراكز إعادة التدوير



Restmülltonne	Wertstofftonne	Biotonne	Papier / Pappe
<p>Asche (kalt) Backpapier Damenbinden Einmalhandschuhe Feinstrumpfhosen Fotos Glühbirnen Grillkohle (kalt) Gummiartikel Halogenlampen Hygieneartikel Kaugummi Kehricht Kleintierstreu (mineralisch) Pinsel Putzlappen Schutzmasken Staubsaugerbeutel Tampons Tapetenreste Taschentücher Verschmutztes Papier Vogelsand Windeln Zigarettenkippen</p>	<p>Kunststoffe Verpackungen aus Kunststoff: Flaschen, Becher, Tuben, Tüten, Folien Gegenstände aus Kunststoff: Schüsseln, Eimer, Frisch- halte- und Transportboxen, Blumentöpfe, Gießkannen, Spielzeuge</p> <p>Metalle Verpackungen aus Metall: Konservendosen, Tuben, Aluminiumschalen und -folien, Verschlüsse von Flaschen und Gläsern Gegenstände aus Metall: Kochtöpfe, Pfannen, Back- formen, Besteck, Werkzeuge</p> <p>Verbundverpackungen Milch- und Getränkekartons, Vakuumverpackungen (z.B. von Kaffee)</p>	<p>Aus der Küche: Eierschalen Gemüse-/Obst-/Salatabfälle Kaffeersatz/Kaffeefilter Nussschalen Obstkerne Speisereste Teebeutel Zitrusfrüchte</p> <p>Aus dem Garten: Blumenabfälle Blumenerde Fallobst Laub Moos Rasenschnitt Heckenschnitt Unkraut</p> <p>Sonstiges: Haare Holzwohle Küchenpapier</p>	<p>Briefumschläge Bücher (ohne Kunststoffeinband) Hefte/Kataloge Kartons (zusammengelegt) Packpapier Papiertüten (sauber) Prospekte Schreibpapier Verpackungen aus Papier/ Pappe Waschmittelkartons Zeitschriften/Zeitungen</p> <p>Glas</p> <p>Sortiert nach Weiß-, Grün- und Braunglas</p> <p>Nur Behälterglas: z. B. Einwegflaschen, Konservengläser</p> <p>Tipp: Blaue, rote oder gelbe Flaschen ins Grünglas! Deckel nicht auf, sondern in den Container geben.</p>
Schadstoffe	Sperrmüll		
<p>Akkus Altöl Batterien Chemikalien Desinfektionsmittel Düngemittel Entfroster Entkalker Farben und Lacke</p>	<p>Frostschutzmittel Holzschutzmittel Lösemittel Medikamente Pflanzenschutzmittel Reinigungsmittel Säuren Schädlingsbekämpfungsmittel Spraydosen</p>	<p>Autokindersitze Bettgestelle Fahrräder Gartengeräte Koffer Lattenroste Matratzen Möbel Regale</p>	<p>Schränke Sofas und Sessel Spielzeug (große Teile) Sportgeräte Spülen Teppiche Tierkäfige Tische und Stühle Wäscheständer</p>

AWISTA Kommunal-App und Website

Alle Termine für 2025 im Überblick.

→ alle Leerungstermine
→ Abholung Weihnachtsbäume
→ Feiertagsregelung



www.awista-kommunal.de

Abfallkalender 2025
Impressum

Herausgeber:

AWISTA Kommunal GmbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Redaktion:

Elke Brauer
Redaktionsschluss: 15. November 2024
Im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Gestaltung:

piratas Werbeagentur GmbH + Co. KG
www.piratas.de

Druck und Papier:

November 2024
Auflage: 360.000
Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotografie:

AWISTA, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz, Johannes Pöttgens, Ansgar van Treeck